

## ÜBER UNS

### Vorstand

Präsidium

Erwachsenenbildung, Musik  
Vizepräsidium

Finanzen

Weltweite Kirche

Liegenschaften und Aktuariat

Soziales und Diakonie /  
Jugend

Protokollführung

### Mitarbeitende

Pfarramt

Kirchenmusiker

Mesmer

Mesmerinnen Stellvertretung

Sekretariat

Verwaltung KGH

Fachlehrpersonen Religion

Laienpredigerin

Laienprediger

### Revisionsstelle

Rechnungsrevisoren

Revisor-Stellvertreter

Titelbild: Herbstlager 2025

Marianne Aguilera

Christopher Wellauer

Andrea Trepp

Peter Aegerter

Jöri Ambühl

Marianne Aguilera

Wilma Kraske

Pfrn. Janine Schweizer

Pfr. Bernd Steinberg *bis 18.12.2025*

Sozialdiakonin Brigitte Gafner-Schuler

Sozialdiakonin Karin Last *seit 01.08.2025*

Ulrich Weissert

Marco Kuhn

Petra Rechsteiner

Regula Luginbühl *seit 01.07.2025*

Martina Kochberger

Daniela Balzer

Sandra Greif-Blasey

Ursi Ricciardi-Luzi

Martha Wellauer

Hans-Peter Jost

Andreas Valer

Thomas Junker

Daniel Gartmann



### Zusammen unterwegs

Unsere Kirchgemeinde war auch im vergangenen Jahr auf abwechslungsreichen Pfaden unterwegs. Im April nahm Pfarrerin Janine Schweizer wieder ihre Tätigkeit auf. Leider war schon seit Anfang Jahr Pfarrer Bernd Steinberg aus gesundheitlichen Gründen oft ausgefallen. Mit Stellvertretungen konnten die pfarramtlichen Dienste und das kirchliche Gemeindeleben sichergestellt werden. Dabei konnten wir auf die Laienprediger Hans-Peter Jost, Martha Wellauer und Christian Pfeiffer und auf Pfarrer Thomas Widmer zählen. Den Konfirmationsunterricht verantwortete Pfarrerin Hannah Thullen von Davos Dorf/Laret mit der tatkräftigen Unterstützung von Sozialdiakonin Brigitte Gafner. Seit August verstärkte dann Sozialdiakonin Karin Last mit 20 Stellenprozenten das Team. Sie ist im Altersbereich tätig. Für unseren Mesmer Marco Kuhn fanden wir in der Person von Regula Luginbühl eine geeignete Stellvertreterin, die sich rasch eingearbeitet hat.

Ende August erreichte unser Kirchenmusiker Ulrich Weissert das Pensionsalter. Er wurde bis zur Neubesetzung der Stelle, d.h. bis Ende Februar 2026 weiter angestellt. In den vergangenen elf Jahren hat Ulrich Weissert das kirchenmusikalische Leben in Davos massgeblich gestaltet und geprägt. Im Bewerbungsverfahren fiel die Wahl auf Jan-Martin Drafeh, bisheriger Domkantor in Naumburg an der Saale (D). Er übernimmt die gleichen Aufgabenbereiche wie sein Vorgänger, nämlich das Amt des Organisten, die Leitung des Chors St. Johann und die Davos Abendmusik.

Am 18. Dezember wurde das Arbeitsverhältnis mit Pfarrer Bernd Steinberg im gegenseitigen Einvernehmen aufgelöst. Der Vorstand dankt Bernd Steinberg für sein Wirken in unserer Kirchgemeinde und wünscht ihm beruflich und privat alles Gute.

Der Vorstand traf sich zu 12 Sitzungen. Die vakanten Ressorts Jugend sowie Soziales und Diakonie sind interimistisch beim Präsidium angesiedelt. Für die Unterstützung danke ich meinen Vorstandskollegen herzlich.

Das bewährte und verlässliche Mitarbeiterteam trägt die Hauptlast, damit alles funktioniert. Ich schätze das Engagement und Mitdenken der Mitarbeitenden in ihrer Tätigkeit für die Kirchgemeinde. Viele Angebote werden durch die Freiwilligenarbeit ermöglicht und ergänzt. Beispiele sind der Besuchsdienst, die Kaffeefrauen im Pflegeheim, die Lektorinnen und Lektoren, die helfenden Hände bei der Adventswerkstatt, an Gemeindenachmittagen oder beim Fiire mit de Chliine. Die Bündnerinnen-Vereinigung konnte 2025 sogar auf 100 Jahre Hilfe beim Abendmahl zurückblicken. Einsatz und Treue zur Kirche, die wir zu schätzen wissen.

#### Amtshandlungen 2025:

- 2 Taufen
- 8 Konfirmationen
- 23 Kirchliche Abdankungen
- 2 Kircheneintritte
- 35 Kirchnaustritte

Mitglieder per 31.12.2025  1593



### Kirche Kunterbunt

Bühne frei für die erste Kirche Kunterbunt, die wir in Davos mit über 100 Kindern und Erwachsenen feiern durften!

Den Auftakt bildete eine fröhliche Feier, in der Geschichten, Lieder und Gedanken rund ums Thema «Wasser» die Teilnehmenden auf das gemeinsame Erlebnis einstimmten.

Anschliessend ging es für alle auf einen Stationenlauf zum Thema Wasser. Beim Fischereiverein wurden neugierige Fragen beantwortet, beim «Fiire mit de Chliine» konnte gefischt werden, an einem Stand wurden aus Korken Schiffe gebastelt, beim EWD wurde Wasserkraft erlebbar gemacht und beim SLF die Wasserqualität erforscht.

Draussen stiegen riesige Seifenblasen in den Himmel und neben dem Geschichtenzelt (drinnen war es zu heiss) gab es biblische Wassergeschichten zu hören. Besonders beliebt waren die feinen Drinks vom «Falclas» und durch das Löschwasser der Feuerwehr wurden alle nass, die wollten.

Zum Schluss gab es ein feines Zvieri für alle hungrigen und müden Kinder und einen Abschlusseggen nach dieser besonderen Form des Familiengottesdienstes.



### Erläuterung zur Jahresrechnung 2025

Bei den Gehältern haben wir im Berichtsjahr ca. CHF 81'000.00 weniger ausgegeben als budgetiert. Aufgrund des mehrmonatigen krankheitsbedingten Ausfalls unseres Pfarrers konnten wir nicht alle unsere Angebote aufrechterhalten. Zudem erhielten wir für die ganze Zeit eine Krankentaggeldentschädigung von ca. CHF 57'000.00. Seit August arbeitet unsere Sozialdiakonin Karin Last in unserer Kirchgemeinde - ab August mit einem Pensum von 10%, ab November mit 20%. Zusammen ergaben dies Minderausgaben zum Budget von CHF 72'000.00. Wir konnten im Berichtsjahr weniger Religionsstunden erteilen, was Einsparungen von CHF 10'000.00 zur Folge hatte.

Bei den Sozialleistungen haben wir das Budget von gesamthaft CHF 108'600.00 um rund CHF 8'300.00 unterschritten. Bei der AHV haben wir ca. CHF 11'000.00 zu viel budgetiert. Dies ist vor allem auf die tieferen Lohnkosten zurückzuführen. Bei der Pensionskasse haben wir eine Nachzahlung von über CHF 7'000.00 leisten müssen.

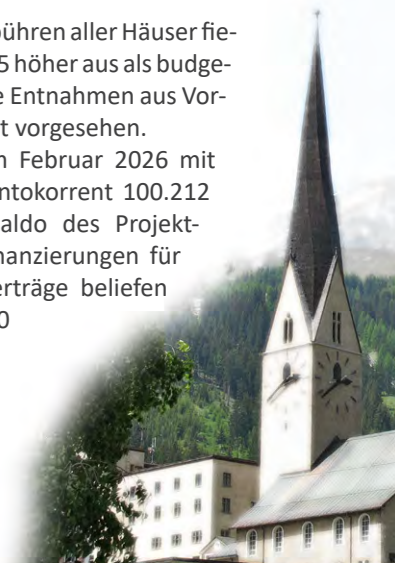
Bei den Konti Wasser, Energie, Heizmaterial haben wir bei der Kirche St. Johann deutlich weniger verbraucht als budgetiert. Vor allem in den Wintermonaten haben wir weniger für Heizungskosten aufwenden müssen. Im Ganzen haben wir das Budget aber um CHF 12'000.00 überschritten, dies vor allem, weil wir im Belfort/Kirchgemeindehaus und im Rathausstutz Ende Jahr das Heizöl ganz aufgefüllt haben.

Die Gesamtkosten für den Unterhalt Gebäude betragen CHF 74'005.25 gegenüber dem Budget von CHF 90'000.00. Wiederum mussten an der Fassade der Kirche St. Johann Schäden, die durch Dohlen verursacht wurden, behoben werden. Die externe Schneeräumung und das Bepflanzen der Blumenbeete bei der Kirche und beim Kirchgemeindehaus werden ebenfalls über diese Konti abgerechnet. Es musste der Terrassenboden im Rathausstutz ersetzt werden. Im Belfort mussten in einer Wohnung Schimmelschäden behoben werden. Im Kirchgemeindehaus wurden verschiedene Unterhaltsarbeiten durchgeführt. Es mussten zwei neue Türflügel ersetzt werden, ebenfalls musste bei der Aussentür beim Schopf das Türblatt ausgewechselt werden.

Die Mieterträge und die Benützungsgebühren aller Häuser fielen mit CHF 194'122.95 um CHF 2'722.95 höher aus als budgetiert. Wir mussten im Berichtsjahr keine Entnahmen aus Vorfinanzierungen auflösen, wie im Budget vorgesehen. Das Bankkonto 100.201 haben wir im Februar 2026 mit CHF 100'000.00 belastet und dem Kontokorrent 100.212 gutgeschrieben, somit stimmt der Saldo des Projektkontos mit dem Konto 208.502 Vorfinanzierungen für Projekte wieder überein. Die Steuererträge beliefen sich im Berichtsjahr auf CHF 966'385.30

Es resultierte ein Gewinn von CHF 1'233.62.

F  
I  
N  
A  
N  
Z  
E  
N





Janine Schweizer

### Stimmen aus den Pfarramt

*Beim Spaziergang durch Davos fällt mir immer wieder auf, wie lebendig und vernetzt unsere Kirchgemeinde ist. Es ist schön, Menschen aus ganz unterschiedlichen Lebenswelten zu treffen, kurz auszutauschen und mit einem Gefühl von Verbundenheit weiterzugehen. Und wenn Sie jetzt denken, dass Ihnen ein Besuch oder ein Gespräch guttun würde: Melden Sie sich gerne bei mir, ich freue mich darauf!*

*Für mich ist es ein Privileg, als Sozialdiakonin tätig zu sein. Die Arbeit im Pfarramt ermöglicht mir täglich wertvolle Begegnungen mit Menschen jeden Alters. Besonders am Herzen liegen mir dabei die Kinder, Jugendlichen und Familien, die ich auf einem Stück ihres Weges begleiten darf. Diese Beziehungen sind bereichernd, inspirierend und schenken auch mir immer wieder neue Perspektiven. Dankbar bin ich zudem für das tolle Team, mit dem ich zusammenarbeite – geprägt von Vertrauen, Engagement und gegenseitiger Unterstützung.*

*Seit einem halben Jahr darf ich als Sozialdiakonin Menschen im Altersheim Guggerbach begleiten. Diese Arbeit lebt von Begegnungen. Von kurzen Gesprächen im Gang, von gemeinsamem Lachen, vom stillem Dasein am Bett, von Erinnerungen, die plötzlich aufleuchten und von Fragen, die offen bleiben dürfen. Mich berührt, wie viel Leben in diesen Begegnungen steckt. Hinter jeder Türe wartet eine Geschichte, oft leise, manchmal humorvoll, manchmal schwer, immer kostbar. In der Seniorenarbeit geht es nicht darum, etwas zu leisten, sondern präsent zu sein. Zeit zu haben. Zuhören zu können. Ich erlebe diese Arbeit als ein grosses Geschenk. Sie schärft meinen Blick für das Wesentliche und erinnert mich täglich daran, wie wichtig Nähe, Würde und Vertrauen sind. Jede Begegnung ist anders, und genau das macht diese Aufgabe für mich so reich.*



Brigitte Gafner



Karin Last



### Musicalerlebnis «Surprised by Hope»

Letzten Herbst 2025 fand in den Kirchenregionen Prättigau und Davos das Musical «Surprised by Hope» statt. Es wurde von der Theatergruppe «Bühnenreif» und den Kirchenregionen organisiert. Projektleitung hatte Maya Heusser mit rund 40 Sänger und Sängerinnen im Alter von 15 bis 85 Jahren. Sie traten im Projektchor auf und standen gemeinsam mit professionellen Künstlerinnen und Künstlern auf der Bühne. Im November fand die Aufführung dann in der Kirche St. Johann statt. Etwa 250 Zuschauerinnen und Zuschauer füllten die Kirche, um sich dieses besondere Erlebnis nicht entgehen zu lassen.

Das Musical behandelte zentrale Lebensthemen wie den Umgang mit Krisen und Schicksalsschlägen und die Bedeutung von Unterstützung und Gemeinschaft sowie die Hoffnung nicht zu verlieren. Es zeigt bewusst keine einfachen Lösungen oder «Helden». Stattdessen geht es darum, im Leben Schritt für Schritt weiterzugehen. Für das Publikum wird spürbar, dass auch in dunklen Zeiten Trost und spirituelle Nähe möglich sind.

Surprised by Hope verband Theater, Tanz, Chor und bekannte Hits von Adele, Adel Tawil, Mark Forster, MercyMe sowie Songs aus High School Musical und The Greatest Showman zu einem unvergesslichen Live-Erlebnis und war ein kulturelles Highlight unserer Kirchgemeinde. Wir danken nochmals allen Helfern und Sponsoren.



### Fiire mit de Chliine

Auch im vergangenen Jahr durften wir sechs fröhliche und abwechslungsreiche Kleinkindergottesdienste erleben. Das «Fiire mit de Chliine» war jeweils gut besucht – mit strahlenden Kindern, ihren Eltern und Grosseltern. In liebevoll gestalteten Feiern entdeckten wir gemeinsam Bilderbuch- und biblische Geschichten mit allen Sinnen. Wir hörten spannende Erzählungen, sangen, staunten, bewegten uns und tauchten spielerisch in die Welt der Geschichten ein. Jede Feier war anders – kreativ, lebendig und kindgerecht gestaltet. Unsere ökumenischen Feiern fanden abwechselnd in Davos Dorf und Davos Platz statt – in den reformierten und katholischen Kirchen. So durften wir Kirche in ihrer Vielfalt erleben und miteinander Gemeinschaft über Konfessionsgrenzen hinweg pflegen.

Besonders wertvoll waren auch die Begegnungen beim anschliessenden Znüni. Es wurde gespielt, gelacht und angeregt ausgetauscht. So entstand Raum für Gemeinschaft – zwischen Gross und Klein. Herzlichen Dank gilt unseren Freiwilligen im Team, die mit viel Herz und kreativen Ideen die Feiern mitgestalten.



DAVOS  
reformiert

DAVOS  
platz

2025

RÜCKBLICK